

Fragebogen Marketing & Advertising by Hiscox 09/2013 (Marketing, Werbung o. ä.)

Mit diesem Fragebogen möchten wir Sie und/oder Ihre Firma sowie Ihren genauen Tätigkeitsbereich gerne kennenlernen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen vollständig und verwenden Sie, falls notwendig, ein Beiblatt.

1. IHR BETRIEB			
Name/Firma	POINT WERBEAGENTUR GmbH & Co. KG		
Gesetzlicher Vertreter	POINT WERBEAGENTUR Verwaltungs-GmbH Geschäftsführer Manfred Siek, Rainer Zipp		
Straße	Wittelsbacherallee 59		
PLZ/Ort	32427 Minden		
Telefon	0571 / 83759-22	E-Mail	dreier@pointminden.de
Homepage	http://www.pointminden.de	Firmengründung	

1.	Sie haben keine laufende Haftpflichtversicherung von Hiscox.	☒ Ja
2.	Sie erwirtschaften derzeit einen Jahresnettoumsatz von weniger als € 250.000 in den USA oder Kanada.	☒ Ja
3.	Sie erbringen derzeit keine Beratungen oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit folgenden Tätigkeiten oder Einsatzbereichen: - jede Art von Design mit Ausnahme von Web-/Grafik-Design - Callcenter-Aktivitäten (Annahme/Bearbeitung von Anrufen für Dritte) - Handel mit Adressen von Privatpersonen oder Unternehmen – als sogenannter Adressbroker - Erstellung oder Vertrieb von Spielen jedweder Art, Klingeltönen, herunterladbarer Musik, Bildschirmhintergründen und Logos	☒ Ja
4.	Sie erwirtschaften derzeit einen Jahresumsatz von weniger als € 100.000 im Direktmarketing, Direktmailing oder mit Lettershop-Aktivitäten (der gezielten Übermittlung einer Werbebotschaft an einen Empfänger)	☒ Ja
5.	Es wurden gegen Sie oder mitversicherte Personen in den letzten 5 Jahren im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit keine Ansprüche geltend gemacht bzw. sind Ihnen keine Umstände bekannt, die zu einem Schaden führen könnten.	
Sollten Sie die oben genannten 5 Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, können Sie gerne unser Antragsmodell verwenden (dieses finden Sie unter www.hiscox.de) oder die Fragen unter 9 bis 11 vervollständigen. Bitte Ihre Unterschrift nicht vergessen!		

2. IHRE LEISTUNGEN	
Tätigkeits- bzw. Betriebsbeschreibung	Fullservice Werbeagentur mit Schwerpunkt Handel und der Gestaltung und Produktion von Printmedia (Beilage, Prospekt, Kataloge)

3. JAHRESUMSATZ OHNE UMSATZSTEUER		
Gesamtumsatz	im vergangenen Jahr	Schätzung für das laufende Jahr
	€ 20.333.000,-	€ 21.000.000,-
davon in den USA/Kanada	€	€

Wenn es Tochterunternehmen oder Niederlassung innerhalb oder außerhalb des EWR gibt, reichen Sie bitte eine Auflistung ein und geben Sie bitte die jeweiligen Umsätze je Land an.

4. BERUFLICHE QUALIFIKATION VON IHNEN UND IHREN MITARBEITERN IN SCHLÜSSELFUNKTIONEN		
Name	Qualifikation	Berufserfahrung
Rainer Zpp	Dipl. Betriebswirt	35 Jahr
Manfred Sirk	Grafik Designer	38 Jahr
Björn Rollwitz	kaufm. Ausbilder	20 Jahr
Harald Lorenz	Grafik Designer	30 Jahr
Anzahl der tätigen Personen: 53		davon nur kaufmännisch: 22

5. VERTRAGS- UND PROJEKTMANAGEMENT IHRER 3 GRÖSSTEN VERTRÄGE/PROJEKTE				
Beginn und Ende	Name und Branche des Kunden	Art des Vertrages	Vertragsvolumen/-wert in €	Anteil Medienschaltung in €
Jahresvertr.	Wagebaumarkt DIY	Gestaltung/Produktion	14.000.000	0
Jahresvertr.	ZEUS DIY	Berater/Gestaltung	300.000	0
Projekt	Bewerbung kosmetik	Berater/Gestaltung	100.000	0

6. UMSATZAUFTEILUNG			
Tätigkeitsbereich (Bitte geben Sie hier den Anteil des jeweiligen Tätigkeitsbereiches in % vom Gesamtumsatz an.)			
Corporate Identity; Brand Identity	3 %	Produktion Werbung – Fernsehen	0 %
Direktmarketing (u. a. Mobile, E-Mail, Tele-Marketing, Mailshots)	0 %	Produktion Werbung – sonstiges (Radio, Funk, Print-Medien)	20 %
Druck-Aufträge	22 %	Public Relations	0 %
Event-Organisation	5 %	Sales Promotion	5 %
Grafik-Design	20 %	Website-Design	5 %
Marketing	20 %	Marktforschung	0 %
Multimedia, Internetanwendung: Bedarfsanalyse und Beratung	0 %		
Andere Tätigkeitsbereiche:			
	%		%

7. IHRE KUNDENBEZIEHUNG		
Schließen Sie mit jedem Ihrer Kunden Verträge oder Aufträge in Textform (z. B. E-Mail, Fax) ? (Bitte fügen Sie einen Mustervertrag bei.)	☒ Ja	☐ Nein
Legen Sie Ihrem Kunden vor der Herstellung den endgültigen Entwurf oder vorhandene Andrucke, Muster oder dergleichen zur Prüfung vor und lassen Sie sich die Freigabe in Textform bestätigen?	☒ Ja	☐ Nein
Haben Sie einen Auftraggeber, mit dem Sie mehr als 50 % Ihres Jahresumsatzes erwirtschaften?	☒ Ja	☐ Nein
Müssen Sie gegenüber Auftraggebern Haftungsfreistellungen akzeptieren? (Wenn ja, bitte Muster beifügen.)	☐ Ja	☒ Nein
Wie stellen Sie sicher, dass Sie zur Nutzung verwendeter Inhalte berechtigt sind (Details ggf. auf Beiblatt) – welche Standard-Prozedur gibt es?		
Wir verwenden nur Inhalte von Bildagentur oder eigene Bilder. Die Nutzung wird durch eine Fachabteilung geprüft.		

Publizieren Sie fremde Inhalte auf Ihrer Website und wie stellen Sie sicher, dass Sie dazu berechtigt sind?
Ja, wir schließen in Vorfeld eines Vertrags oder holen uns die Rechte ein.
Von welcher Kanzlei lassen Sie sich anwaltlich im Hinblick auf Rechtsverletzungen beraten?
Dr. Lange + Weber, Münden

8. DIREKTMARKETING				
Führen Sie Mailing-Aktionen (Postwurfsendungen oder E-Mail-Aktionen) durch?			☐ Ja	☒ Nein
Bitte gewichten Sie den Anteil von Postwurfsendungen und E-Mail-Aktionen an allen Mailing-Aktionen.	Print:	%	E-Mail:	%
Wie hoch ist die Stückzahl der größten Mailing-Aktion, unterteilt nach Postwurfsendungen und E-Mail-Aktionen?	Print:	%	E-Mail:	%
Wie hoch ist die durchschnittliche Stückzahl bei Mailing-Aktionen, unterteilt nach Postwurfsendungen und E-Mail-Aktionen?	Print:	%	E-Mail:	%
Die Adressdaten (ob Postanschriften oder E-Mail-Adressen) geben Ihre Kunden vor.			☐ Ja	☐ Nein
Gibt es Mailing-Aktionen, bei denen Sie eine 100-%-Zustellung auf Basis der Daten Ihres Kunden garantieren? Wenn ja, informieren Sie uns bitte über Details solcher Aktionen.			☐ Ja	☐ Nein
Gibt es immer eine schriftliche Spezifikation für jeden Auftrag hinsichtlich Details der Kampagne, Volumen, Qualität, Termine und der Freizeichnungsmodalitäten?			☐ Ja	☐ Nein
Werden alle Änderungen der Spezifikation immer von Ihrem Kunden abgezeichnet?			☐ Ja	☐ Nein
Geben Sie die durch Vertrag gegenüber Ihrem Auftraggeber übernommenen Verpflichtungen zu 100 % an Ihre Subunternehmer weiter?			☐ Ja	☐ Nein

9. SALES-PROMOTION				
Führen Sie Sales-Promotion Aktionen durch?			☒ Ja	☐ Nein
Sie beziehen die Werbeprodukte ausschließlich über einen in der EWR ansässigen Hersteller oder Händler? Wenn nein – bitte führen Sie dieses auf einem separaten Beiblatt genauer aus.			☐ Ja	☐ Nein
Bitte gewichten Sie den Anteil von Produkten die bei Sales-Aktionen direkt verteilt werden und für Beipackaktionen bestimmt sind.	Direkt	☒ %	Als Beilage	☒ %
Wie viele Prozent Ihrer Promotion-Artikel sind für Kinder bestimmt bzw. beinhalten Nahrungsmittel?	Kinder	☒ %	Nahrung	☒ %
Wie viele Promotion-Artikel bringen Sie ca. pro Jahr in Umlauf?			Anzahl	
Geben Sie die durch Vertrag gegenüber Ihrem Auftraggeber übernommenen Verpflichtungen zu 100 % an Ihre Subunternehmer weiter?			☒ Ja	☐ Nein

10. FILMHERSTELLUNG	
Stellen Sie Werbefilme her? Bitte geben Sie im Weiteren die Prozentsätze bezogen auf Umsatz oder Budget für die einzelnen Bereiche an:	☒ Ja ☐ Nein
Produktion von Werbefilmen für TV	0 %
Produktion von Kino-Werbefilmen	0 %
Produktion von Informations-, Promotion-, Imagefilmen oder ähnlichen Videos	5 %
Produktion von Musikvideos	0 %
Andere – bitte spezifizieren:	0 %

11. VERSICHERUNGSUMFANG						
Gewünschte Versicherungssummen	Vermögensschäden (VS)		1.000.000 €			
	Personen- (PS) und Sachschäden (SS)		500.000 €			
	pauschal (PS/SS/VS)		1.000.000 €			
Selbstbehalt	☐ € 1.000	☐ € 2.500	☒ € 5.000	☐ € 10.000	☐ € 25.000	☐ € 50.000

Wünschen Sie Deckung für „pauschalisierten Schadenersatz“?	a	☒ Nein
Wenn ja, welche Höhe haben Sie mit Ihren Auftraggebern vereinbart und wie setzt sie sich zusammen?		

12. VORVERSICHERUNG		
Haben Sie eine Vermögensschaden-Haftpflicht- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung?	☒ Ja	☐ Nein
Versicherer: <i>AXA Colonia</i>	Versicherungssumme:	<i>1.000.000</i> €
Die Vorversicherung wurde gekündigt vom: ☐ Versicherer ☐ Versicherungsnehmer		
Grund für die Kündigung: <i>Job noch nicht gekündigt.</i>		

13. VORSCHÄDEN IN DEN LETZTEN 5 JAHREN		
Sind Sie aktuell mit Projekten in Verzug oder sind Ihnen Umstände bekannt, die zu einem Schadenfall führen könnten?	☐ Ja	☒ Nein
Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit ein Anspruch gegen Sie erhoben oder angedroht?	☒ Ja	☐ Nein
Wurden Sie jemals durch die Unredlichkeit eines Mitarbeiters geschädigt?	☐ Ja	☒ Nein
Wenn ja, geben Sie bitte die genauen Details an (Zeitpunkt, Schadenhöhe, Schadenursache etc.): <i>Februar 2012, 258.112,89 €, siehe Anlage</i>		

Mit einer Vorversichereranfrage erkläre ich mich einverstanden. Diese ausgefüllte Erklärung sowie eventuelle Anlagen werden bei Abschluss eines Versicherungsvertrages dessen Grundlage und Bestandteil. Die Risikoangaben sind vorvertragliche Anzeigen. Hinsichtlich der Folgen bei der Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichten verweisen wir auf die Regelung des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG). Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass vorstehende Angaben vollständig und richtig sind.

Reich *27.03.15*
Ort, Datum

R. Zipp
Unterschrift und Firmenstempel des
Antragstellers

Vermittler


Ausgangslage:

Die POINT WERBEAGENTUR wurde 2014 mit der Gestaltung, Produktion, Verwaltung und Auslieferung als Generalunternehmer der Werbebeilagen der hagebaumärkte in Deutschland beauftragt.

In dieser Funktion erstellt und produziert die POINT WERBEAGENTUR 91 Beilagen mit einer Gesamtauflage von ca. 220 Mio. pro Jahr.

Schadensfall:

In der Beilage hbm 7/14 wurde bei der Erstellung und Aktualisierung der Beilage die Zuordnung der Ergänzungsseiten vertauscht. Die Beilage besteht aus zwei Versionen von jeweils 24 Seiten Standard, in Version A mit 8 Ergänzungsseiten DIY am Ende der Beilage angehängt (2,1 Mio. Auflage) und Version B mit 8 Ergänzungsseiten GC vorgelagert vor den Standardseiten (3,3 Mio. Auflage). Bei beiden Versionen wurde die Positionierung der Ergänzungsseiten vertauscht, in Version A die Ergänzungsseiten vorgelagert, in Version B die Ergänzungsseiten angehängt.

Durch diesen Fehler wurde die gesamte Beilage falsch gedruckt und konnte nicht eingesetzt werden. Durch den Neudruck, die Vernichtung der Falschdrucke, sowie die Expressanlieferung sind Mehrkosten in Höhe von ca. 250.000,00 € entstanden. Ein wesentlich größerer Schaden konnte nur dadurch verhindert werden, dass der Kunde uns rechtzeitig vor der Streuung der Beilage auf diesen Fehler aufmerksam gemacht hat.

Sachadenshöhe:

Druckkosten Hauptbeilage € 256.375,21 netto
Druckkosten Betreuungskunde € 2.731,68 netto